

- 3 Impressum
- 13 Bundesgesetzblatt
- 33 Forschung
- 35 Nachrichten
- 38 Bücher & Medien
- 39 BZL-Medien

## **PERSÖNLICHKEITSBILDUNG |**

### **6 Persönlichkeitsbildung im Wandel**

*Jörg Hensiek*

Was sollte die Persönlichkeit eines jungen Menschen ausmachen? Die Prämissen der Persönlichkeitsbildung haben sich in den vergangenen Jahren teilweise stark verändert. Wie wird diese Entwicklung in der Aus- und Weiterbildung Grüner Berufe reflektiert?

### **8 Zeit- und Selbstmanagement prüfen**

*Thomas Fisel und Maria Lotter*

Die Freiheit des Beraterberufs braucht als Gegengewicht ein professionelles Zeit- und Selbstmanagement. Gerade jetzt in Zeiten von ausschließlichem oder vermehrtem Homeoffice sind Vernetzung und Austausch wichtig, um die eigene Situation und den Umgang mit Grenzen reflektieren zu können.

### **11 Wege aus dem Stressmodus**

*Ulrike Schneeweiß*

Jeder kennt das Gefühl, keine Zeit zu haben und äußeren Faktoren machtlos ausgeliefert zu sein. Gerade für Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten, sind die Herausforderungen vielfältig und speziell, die betriebliche Situation ist oft belastend. Doch es gibt Methoden und Strategien, Stress zu bewältigen, Kraft zu tanken und neue Perspektiven zu eröffnen.

### **14 Individualität erkennen und schätzen lernen**

*Deborah Karsch*

Jeder Mensch ist anders. Jeder Mensch hat seine individuelle Persönlichkeit. Und wer es schafft, sich selbst und andere besser zu verstehen, öffnet die Türen zu einer effektiven und erfolgreichen Zusammenarbeit. Genau hier setzt das persolog® Persönlichkeits-Modell an.

### **15 Schlagfertigkeit trainieren**

*Michaela Kuhn*

Die Kunst, spontan und angemessen in unangenehmen Gesprächssituationen zu reagieren, ist den wenigsten in die Wiege gelegt. Doch Schlagfertigkeit ist erlernbar. Rhetoriktrainerin Katja Kerschgens hilft, das persönliche Repertoire an konstruktiven Kommunikationstechniken zu erweitern.

### **17 Kompetenzen für Teamplayer**

*Johann Detlev Niemann*

Toll, ein anderer macht's! Mit einem Augenzwinkern wird so gern der Begriff „Team“ beschrieben. Doch genau das Gegenteil sollte der Fall sein. Ein bewusst gelebter Teamgedanke sorgt für Erfolgserlebnisse und die berufliche Zufriedenheit aller Teammitglieder.

### **19 Auf Beschwerden professionell reagieren**

*Sandra Raupers-Greune*

Ob im Hofladen, in der Bauernhofgastronomie oder bei einer landwirtschaftsnahen Dienstleistung: Der Erfolg hängt nicht nur vom Fachwissen ab. Auch das Zwischenmenschliche muss möglichst professionell gestaltet werden – vor allem wenn es um den Umgang mit Kritik und Reklamationen geht. Hier helfen kommunikative Fähigkeiten und ein systematisches Beschwerdemanagement im Betrieb.

## AUSBILDUNGSPRAXIS |

### 23 Ausbildung als Plan B

*Ute Ehlers und Regina Schäfer*

Junge Menschen, die ihr Studium abgebrochen haben, können in Zeiten des Fachkräftemangels eine attraktive Zielgruppe für Ausbildungsbetriebe sein. Um sie zu gewinnen und die Ausbildung erfolgreich zu gestalten, braucht es neben realistischen Erwartungen auch eine überzeugende Kommunikationsstrategie und Unternehmenskultur.

## SCHULPROJEKT |

### 27 In den Dialog treten

*Ulrike Buchner*

Aufklärungsarbeit über die Landwirtschaft betreiben und zugleich gesellschaftliche Bedürfnisse begreifen: Im Schulprojekt trafen Studierende an der Landwirtschaftsschule Uffenheim auf die zehnte Klasse eines Gymnasiums und damit auf zukünftige Verbraucherinnen und

## FACHSCHULE |

### 25 Bewusstseinsbildung in Sachen Biodiversität

*Isabelle Heinisch*

Mit geeigneten Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen können Landwirtinnen und Landwirte erheblich dazu beitragen, den aktuellen Bestand der biologischen Vielfalt zu erhalten und langfristig zu fördern. Dazu wurde in Baden-Württemberg ein umfassendes Bildungsprojekt an landwirtschaftlichen Fachschulen initiiert.

## PORTRÄT |

### 29 Fachschule Donaueschingen

*Ulrike Bletzer*

Landbau und Hauswirtschaft – in diesen beiden Bereichen wird an der Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen ausgebildet. Das Bildungsangebot umfasst Vollzeit- und Teilzeitausbildungen.

### 30 Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

*Ulrike Bletzer*

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf hat mit ihrer „grünen“ Ausrichtung eine Vorreiterrolle in Deutschland übernommen. Für die landwirtschaftliche Branche besonders relevant sind die Fakultäten „Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme“ und „Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung“.